



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

12.11.1935 (Nr. 313)

**Schlager auf Schlager
Erfolg auf Erfolg!**
Der Humor triumphiert
in der launigen Volks-Komödie



DIE WERFT ZUM GRAUEN HECHT

Nach dem von Millionen gelesenen Roman von Hans Joachim v. Rellenstein aus der „Berliner Illustr. Zeitung“

Gespielt wird großartig
schräbt der „Berliner Lokal-Anzeiger“ und weiter:
gestaltet hier vielleicht eine ihrer schönsten Rollen,
für die sie sehr viel Gefühlswärme einsetzt.
Marianne Hoppe
ist einer der wertvollsten Schauspielers des deutschen
Films . . . so echt ist er.
Hermann Speelmans
nicht nur witzig, sondern auch sehr menschlich.
Fita Benkhoff
gibt eine Gänzelung trockenen Humors. Ferner:
Oskar Sima
Hans Leibelt, Ernst Behmer, Joh. Barthele

Jugendliche haben Zutritt
3 1/2
-70 u. -90
6.00
-25 u. -2-
8 1/2
Num. Plätze 1. - 2.50

METROPOL
! Nordwestdeutschlands Tagesgespräch !
21807 Besucher in 11 Tagen!

Der Andrang der Massen geht weiter!



Das Mädchen vom Moorhof

Der UFA-Tonfilm nach der Erzählung von Selma Lagerlöf

**Hansi Knotek
Kurt Fischer-Fehling**
Eilen Frank, Friedrich Kayßler
Ed. v. Winterstein, Theodor Loos u. a.
Ab heute gleichzeitig in 2 Theatern

Die Außenaufnahmen wurden bekanntlich in der Umgegend von Bremen bei Wörpsmede gedreht!

5.00 KAISER 8 1/2 PALAST 8 1/2

Sonder-Vorstellungen
H. Harberg-Berlin NO 18, Kiprodstr. 114

Apollo-Th. 8 1/2 Hansa-Th.
Nur noch bis Donnerstag
! Der Riesenerfolg !
täglich ausverkauft!

Ein aufsehenerregender
Spionage-Fall aus dem Welt-
kriegs fand seine Aufklärung



Die unsichtbare Front

Auf der Flucht zwischen Tod und Leben geben die beiden tollkühnen Menschen den deutschen Fliegern noch Lichtsignale mit den Scheinwerfern ihres Autos, um die Lage eines Munitionsdepots anzugeben. — Es gelingt!

Kammer-
Schauspiel
Ostorfsteinalweg 105
Gustav Fröhlich
Marianne Hoppe
Emmy Sonnemann in
**Oberwachmeister
SCHWENKE**
Anfang: 3.30 6.00 8.30
Einst. (jeweils)

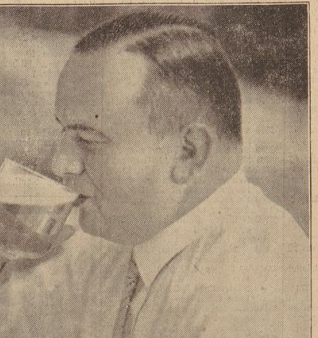
Barberina
Annabella
Harry Beer, P. Richard Wille in
Natascha
(Moskauer Nische)
dem großen Erfolgsfilm
in deutscher Sprache
Ferner das interessante Ballettprogramm
Der verwehnte Klavierspieler mit 4 guten Tänzern
Auf. 11 Uhr, Nachm. 3.45, 6 Uhr,
Abend-Vorstellung 8.40 Uhr

WELT THEATER
NORDSTADT 104, HANSENSTR.
Dienstag - Donnerstag 8.20
Dolly Heas, Ida Wüst, Albrecht, Paul Westermeyer in
Warum lügt Fräulein Käthe?
Ein Lustspiel schön gewürzt
mit ständiger Situationskomik

MEHR FARBEN DRUCKE
liefert schnell und preiswert die Druckerei der

Bremer Zeitung
Der **Supernovum**
sorgt dafür, daß der Schmutz nicht in die Wohnung kommt.
Fußabtreter, Matten, Kratzseifen
gibt es preiswert bei
J.H. Jaeger & Eggert
BREMEN
Langenslootweg 120-122

**Das Symbol Deines
Gemeinschaftsgeistes
Deines Opfersinnes**
Ein Arbeits - Befruchtungs - Los



Ein HAAKE-BECK-Genießer

**Der große Tivoli-Erfolg
ab heute in der Schauburg**
Benjaminio Gigli
Magda Schneider



**Vergiß
mein nicht!**
Ein Film, wie er noch nicht da war!
Spannende Handlung, herrl. Gesang
Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt
SCHAUBURG 4.30 8.30

**Hermann Speelmans
als echter Draufgänger**
Ein ganzer Kerl
Ein Lustspiel aus unseren Tagen
mit Lien Deyers, Joe Stöckel, Erika Glässner und
Hubert von Meyerlnck
Jugendliche haben Zutritt
MODERNES 8.00 (Dienstag)
nach 4.30

Ein erlesener Genuß!
Liebesträume
Die Darsteller:
**Erika Dannhoff, Olga Tschschowa,
Franz Herterich, Aribert Mog,
Hans Söhner u. a.**
Franz Liszt's unsterbliche Kompositionen umschweben dieses
Spiel um seine langst Liebesschichte
Jugendliche haben Zutritt!
DECLA - Lichtsp. 8.15

Café zur Mühle
Haben Sie schon Adolf Wreege gehört?
Bürgerkeller
Vorzügliche Küche vom Grill
Haake-Beck + Siechen

ASTORIA
Im November
ein ganz hervorragendes Variété-Programm mit
**Rolf Romany
6 Song-Singers
Marilah u. a. mehr**
ATLANTIC 1. Etage täglich 4-11 Uhr-Cee
und große Abendvorstellung
ATLANTIC-CAFÉ jed. n. Tag ein anderes Gesicht
— Eric Fanta spielt —

Die ganze Welt eroberte
Martha Eggerth
mit diesem Film, denn er wurde in 5 Sprachen aufgenommen!



Maddalena
in der schönsten
Rolle ihres Lebens
Das Schicksal der Maddalena Fumolari! Auf der großen Filmkunst-Ausstellung
in Venedig mit dem „Mussolini-Preis“ ausgezeichnet!
MADDALENA war die große Liebe des VINCENZO BELLINI - In wunderbaren Bildern
zeigt der Film ihr Leben, daß sie für den Ruhm und die Größe des Geliebten opferte

EUROPA-PALAST
3.30 6.00 8.45 Jugendliche haben Zutritt



**Renate Müller
Gustav Fröhlich**
in
Liebesleute
Ein Lebensschicksal aus unseren Tagen
In den Hauptrollen:
**Renate Müller • Gustav Fröhlich
Gina Falkenberg • Harry Liedtke
Heinrich Schroth • Julia Serda • H. A. v. Schlettow**
Regie: Erich Waschneck • Musik: Prof. Clemens Schmalstieg

Ein Film der Innigkeit, des Herzens und der Menschlichkeit, ein Film, erfüllt von dramatischer Spannung und Leidenschaft, er spricht von der Liebe zweier jungen Menschen, die nicht voneinander lassen können

Das künstlerische Ereignis

TIVOLI-THEATER
5.30 Vorverkauf für die Abend-Vorstellungen von 11-1 Uhr
und ab 5.30 Uhr, immer drei Tage im voraus 8.30

Preis-Skat
Preisliste 8.00 Uhr
Goldpreise, Riedensberg, Wilhelmsweg 3

Sonstiges
Kammerjäger
Kleiner
nur Schönbühl: 15
ab 8.00 Uhr
Mittwoch, 7. (Jan.)
Ungeladene unter
Genannte

Stempel
Schiller
Orden
Gründungs
Abzeichen
Stempel-Müller
Katharinenstraße 29
Neuer Auf: 25878

Preisskat-Listen 10 Stück 12 Pfg. in der Geschäftsstelle der Bremer Zeitung

Unser tägliches Kochbuch

Für 3 bis 4 Personen
Mittelteller I: Rindfleisch mit Kartoffeln und Salat

Das Rindfleisch wird in Würfel geschnitten, im Öl angebraten und mit Salz und Pfeffer gewürzt. Die Kartoffeln werden in Scheiben geschnitten und ebenfalls angebraten. Salat wird frisch zubereitet.

Mittelteller II: Gemüsesalat mit Gemüsegemüse

Zwei vorbereitete, in Stücke geschnittene Gemüsesorten werden im Topf gedünstet, gewürzt und mit einem Salatbeleg garniert.

Schnellgericht: Gulasch mit Fleischbrühe oder Kompott

Ein Kilogramm Fleisch wird in Stücke geschnitten und in Öl angebraten. Es wird mit Zwiebeln und Tomaten gedünstet.

Toni war hier...

Nicht Grad II, nicht Mittelteller oder Beleg einer einmaligen „Stammnummer“ des Kartes, in der jeder Beleg ein bestimmtes Essen enthält.

Portealmittelungen

N.S.-D.-A. BREMEN

Christliche Gemeinde. Öffentliche Andacht zum 12. November, 10 Uhr, im Gedenkhallen.

Motorradfahrer! Die Straße ist keine Rennbahn!

Kaufmännin wie Toni aus den Dingen herauszufinden, ob sie keine Dinger sind.

Worte Toni, die man nicht in Worte fassen kann — wer hätte die Sprache und Götter in dieser Sprache?

Die kleine Toni, ganz das Zerkünder ihres Vaters, war dazu ein Wunder an Mut und Kraft.

Konzerte / Vereine / Vorträge

Die hierunter befindlichen Mitteilungen gehören zum Anzeigenblatt.

Portealmittelungen

N.S.-D.-A. BREMEN

Christliche Gemeinde. Öffentliche Andacht zum 12. November, 10 Uhr, im Gedenkhallen.

Motorradfahrer! Die Straße ist keine Rennbahn!

Kaufmännin wie Toni aus den Dingen herauszufinden, ob sie keine Dinger sind.

Worte Toni, die man nicht in Worte fassen kann — wer hätte die Sprache und Götter in dieser Sprache?

Die kleine Toni, ganz das Zerkünder ihres Vaters, war dazu ein Wunder an Mut und Kraft.

Portealmittelungen

N.S.-D.-A. BREMEN

Christliche Gemeinde. Öffentliche Andacht zum 12. November, 10 Uhr, im Gedenkhallen.

Motorradfahrer! Die Straße ist keine Rennbahn!

Kaufmännin wie Toni aus den Dingen herauszufinden, ob sie keine Dinger sind.

Worte Toni, die man nicht in Worte fassen kann — wer hätte die Sprache und Götter in dieser Sprache?

Die kleine Toni, ganz das Zerkünder ihres Vaters, war dazu ein Wunder an Mut und Kraft.

Wetterdienst der BZ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ansagabrem) Bremen

12. November, 6.00 Uhr. Morgens: Wolkenlos, 6.30 bis 7.00 Uhr: 7.00 bis 7.30 Uhr: 7.30 bis 8.00 Uhr: 8.00 bis 8.30 Uhr: 8.30 bis 9.00 Uhr: 9.00 bis 9.30 Uhr: 9.30 bis 10.00 Uhr: 10.00 bis 10.30 Uhr: 10.30 bis 11.00 Uhr: 11.00 bis 11.30 Uhr: 11.30 bis 12.00 Uhr: 12.00 bis 12.30 Uhr: 12.30 bis 13.00 Uhr: 13.00 bis 13.30 Uhr: 13.30 bis 14.00 Uhr: 14.00 bis 14.30 Uhr: 14.30 bis 15.00 Uhr: 15.00 bis 15.30 Uhr: 15.30 bis 16.00 Uhr: 16.00 bis 16.30 Uhr: 16.30 bis 17.00 Uhr: 17.00 bis 17.30 Uhr: 17.30 bis 18.00 Uhr: 18.00 bis 18.30 Uhr: 18.30 bis 19.00 Uhr: 19.00 bis 19.30 Uhr: 19.30 bis 20.00 Uhr: 20.00 bis 20.30 Uhr: 20.30 bis 21.00 Uhr: 21.00 bis 21.30 Uhr: 21.30 bis 22.00 Uhr: 22.00 bis 22.30 Uhr: 22.30 bis 23.00 Uhr: 23.00 bis 23.30 Uhr: 23.30 bis 24.00 Uhr: 24.00 bis 24.30 Uhr: 24.30 bis 25.00 Uhr: 25.00 bis 25.30 Uhr: 25.30 bis 26.00 Uhr: 26.00 bis 26.30 Uhr: 26.30 bis 27.00 Uhr: 27.00 bis 27.30 Uhr: 27.30 bis 28.00 Uhr: 28.00 bis 28.30 Uhr: 28.30 bis 29.00 Uhr: 29.00 bis 29.30 Uhr: 29.30 bis 30.00 Uhr: 30.00 bis 30.30 Uhr: 30.30 bis 31.00 Uhr: 31.00 bis 31.30 Uhr: 31.30 bis 32.00 Uhr: 32.00 bis 32.30 Uhr: 32.30 bis 33.00 Uhr: 33.00 bis 33.30 Uhr: 33.30 bis 34.00 Uhr: 34.00 bis 34.30 Uhr: 34.30 bis 35.00 Uhr: 35.00 bis 35.30 Uhr: 35.30 bis 36.00 Uhr: 36.00 bis 36.30 Uhr: 36.30 bis 37.00 Uhr: 37.00 bis 37.30 Uhr: 37.30 bis 38.00 Uhr: 38.00 bis 38.30 Uhr: 38.30 bis 39.00 Uhr: 39.00 bis 39.30 Uhr: 39.30 bis 40.00 Uhr: 40.00 bis 40.30 Uhr: 40.30 bis 41.00 Uhr: 41.00 bis 41.30 Uhr: 41.30 bis 42.00 Uhr: 42.00 bis 42.30 Uhr: 42.30 bis 43.00 Uhr: 43.00 bis 43.30 Uhr: 43.30 bis 44.00 Uhr: 44.00 bis 44.30 Uhr: 44.30 bis 45.00 Uhr: 45.00 bis 45.30 Uhr: 45.30 bis 46.00 Uhr: 46.00 bis 46.30 Uhr: 46.30 bis 47.00 Uhr: 47.00 bis 47.30 Uhr: 47.30 bis 48.00 Uhr: 48.00 bis 48.30 Uhr: 48.30 bis 49.00 Uhr: 49.00 bis 49.30 Uhr: 49.30 bis 50.00 Uhr: 50.00 bis 50.30 Uhr: 50.30 bis 51.00 Uhr: 51.00 bis 51.30 Uhr: 51.30 bis 52.00 Uhr: 52.00 bis 52.30 Uhr: 52.30 bis 53.00 Uhr: 53.00 bis 53.30 Uhr: 53.30 bis 54.00 Uhr: 54.00 bis 54.30 Uhr: 54.30 bis 55.00 Uhr: 55.00 bis 55.30 Uhr: 55.30 bis 56.00 Uhr: 56.00 bis 56.30 Uhr: 56.30 bis 57.00 Uhr: 57.00 bis 57.30 Uhr: 57.30 bis 58.00 Uhr: 58.00 bis 58.30 Uhr: 58.30 bis 59.00 Uhr: 59.00 bis 59.30 Uhr: 59.30 bis 60.00 Uhr: 60.00 bis 60.30 Uhr: 60.30 bis 61.00 Uhr: 61.00 bis 61.30 Uhr: 61.30 bis 62.00 Uhr: 62.00 bis 62.30 Uhr: 62.30 bis 63.00 Uhr: 63.00 bis 63.30 Uhr: 63.30 bis 64.00 Uhr: 64.00 bis 64.30 Uhr: 64.30 bis 65.00 Uhr: 65.00 bis 65.30 Uhr: 65.30 bis 66.00 Uhr: 66.00 bis 66.30 Uhr: 66.30 bis 67.00 Uhr: 67.00 bis 67.30 Uhr: 67.30 bis 68.00 Uhr: 68.00 bis 68.30 Uhr: 68.30 bis 69.00 Uhr: 69.00 bis 69.30 Uhr: 69.30 bis 70.00 Uhr: 70.00 bis 70.30 Uhr: 70.30 bis 71.00 Uhr: 71.00 bis 71.30 Uhr: 71.30 bis 72.00 Uhr: 72.00 bis 72.30 Uhr: 72.30 bis 73.00 Uhr: 73.00 bis 73.30 Uhr: 73.30 bis 74.00 Uhr: 74.00 bis 74.30 Uhr: 74.30 bis 75.00 Uhr: 75.00 bis 75.30 Uhr: 75.30 bis 76.00 Uhr: 76.00 bis 76.30 Uhr: 76.30 bis 77.00 Uhr: 77.00 bis 77.30 Uhr: 77.30 bis 78.00 Uhr: 78.00 bis 78.30 Uhr: 78.30 bis 79.00 Uhr: 79.00 bis 79.30 Uhr: 79.30 bis 80.00 Uhr: 80.00 bis 80.30 Uhr: 80.30 bis 81.00 Uhr: 81.00 bis 81.30 Uhr: 81.30 bis 82.00 Uhr: 82.00 bis 82.30 Uhr: 82.30 bis 83.00 Uhr: 83.00 bis 83.30 Uhr: 83.30 bis 84.00 Uhr: 84.00 bis 84.30 Uhr: 84.30 bis 85.00 Uhr: 85.00 bis 85.30 Uhr: 85.30 bis 86.00 Uhr: 86.00 bis 86.30 Uhr: 86.30 bis 87.00 Uhr: 87.00 bis 87.30 Uhr: 87.30 bis 88.00 Uhr: 88.00 bis 88.30 Uhr: 88.30 bis 89.00 Uhr: 89.00 bis 89.30 Uhr: 89.30 bis 90.00 Uhr: 90.00 bis 90.30 Uhr: 90.30 bis 91.00 Uhr: 91.00 bis 91.30 Uhr: 91.30 bis 92.00 Uhr: 92.00 bis 92.30 Uhr: 92.30 bis 93.00 Uhr: 93.00 bis 93.30 Uhr: 93.30 bis 94.00 Uhr: 94.00 bis 94.30 Uhr: 94.30 bis 95.00 Uhr: 95.00 bis 95.30 Uhr: 95.30 bis 96.00 Uhr: 96.00 bis 96.30 Uhr: 96.30 bis 97.00 Uhr: 97.00 bis 97.30 Uhr: 97.30 bis 98.00 Uhr: 98.00 bis 98.30 Uhr: 98.30 bis 99.00 Uhr: 99.00 bis 99.30 Uhr: 99.30 bis 100.00 Uhr: 100.00 bis 100.30 Uhr: 100.30 bis 101.00 Uhr: 101.00 bis 101.30 Uhr: 101.30 bis 102.00 Uhr: 102.00 bis 102.30 Uhr: 102.30 bis 103.00 Uhr: 103.00 bis 103.30 Uhr: 103.30 bis 104.00 Uhr: 104.00 bis 104.30 Uhr: 104.30 bis 105.00 Uhr: 105.00 bis 105.30 Uhr: 105.30 bis 106.00 Uhr: 106.00 bis 106.30 Uhr: 106.30 bis 107.00 Uhr: 107.00 bis 107.30 Uhr: 107.30 bis 108.00 Uhr: 108.00 bis 108.30 Uhr: 108.30 bis 109.00 Uhr: 109.00 bis 109.30 Uhr: 109.30 bis 110.00 Uhr: 110.00 bis 110.30 Uhr: 110.30 bis 111.00 Uhr: 111.00 bis 111.30 Uhr: 111.30 bis 112.00 Uhr: 112.00 bis 112.30 Uhr: 112.30 bis 113.00 Uhr: 113.00 bis 113.30 Uhr: 113.30 bis 114.00 Uhr: 114.00 bis 114.30 Uhr: 114.30 bis 115.00 Uhr: 115.00 bis 115.30 Uhr: 115.30 bis 116.00 Uhr: 116.00 bis 116.30 Uhr: 116.30 bis 117.00 Uhr: 117.00 bis 117.30 Uhr: 117.30 bis 118.00 Uhr: 118.00 bis 118.30 Uhr: 118.30 bis 119.00 Uhr: 119.00 bis 119.30 Uhr: 119.30 bis 120.00 Uhr: 120.00 bis 120.30 Uhr: 120.30 bis 121.00 Uhr: 121.00 bis 121.30 Uhr: 121.30 bis 122.00 Uhr: 122.00 bis 122.30 Uhr: 122.30 bis 123.00 Uhr: 123.00 bis 123.30 Uhr: 123.30 bis 124.00 Uhr: 124.00 bis 124.30 Uhr: 124.30 bis 125.00 Uhr: 125.00 bis 125.30 Uhr: 125.30 bis 126.00 Uhr: 126.00 bis 126.30 Uhr: 126.30 bis 127.00 Uhr: 127.00 bis 127.30 Uhr: 127.30 bis 128.00 Uhr: 128.00 bis 128.30 Uhr: 128.30 bis 129.00 Uhr: 129.00 bis 129.30 Uhr: 129.30 bis 130.00 Uhr: 130.00 bis 130.30 Uhr: 130.30 bis 131.00 Uhr: 131.00 bis 131.30 Uhr: 131.30 bis 132.00 Uhr: 132.00 bis 132.30 Uhr: 132.30 bis 133.00 Uhr: 133.00 bis 133.30 Uhr: 133.30 bis 134.00 Uhr: 134.00 bis 134.30 Uhr: 134.30 bis 135.00 Uhr: 135.00 bis 135.30 Uhr: 135.30 bis 136.00 Uhr: 136.00 bis 136.30 Uhr: 136.30 bis 137.00 Uhr: 137.00 bis 137.30 Uhr: 137.30 bis 138.00 Uhr: 138.00 bis 138.30 Uhr: 138.30 bis 139.00 Uhr: 139.00 bis 139.30 Uhr: 139.30 bis 140.00 Uhr: 140.00 bis 140.30 Uhr: 140.30 bis 141.00 Uhr: 141.00 bis 141.30 Uhr: 141.30 bis 142.00 Uhr: 142.00 bis 142.30 Uhr: 142.30 bis 143.00 Uhr: 143.00 bis 143.30 Uhr: 143.30 bis 144.00 Uhr: 144.00 bis 144.30 Uhr: 144.30 bis 145.00 Uhr: 145.00 bis 145.30 Uhr: 145.30 bis 146.00 Uhr: 146.00 bis 146.30 Uhr: 146.30 bis 147.00 Uhr: 147.00 bis 147.30 Uhr: 147.30 bis 148.00 Uhr: 148.00 bis 148.30 Uhr: 148.30 bis 149.00 Uhr: 149.00 bis 149.30 Uhr: 149.30 bis 150.00 Uhr: 150.00 bis 150.30 Uhr: 150.30 bis 151.00 Uhr: 151.00 bis 151.30 Uhr: 151.30 bis 152.00 Uhr: 152.00 bis 152.30 Uhr: 152.30 bis 153.00 Uhr: 153.00 bis 153.30 Uhr: 153.30 bis 154.00 Uhr: 154.00 bis 154.30 Uhr: 154.30 bis 155.00 Uhr: 155.00 bis 155.30 Uhr: 155.30 bis 156.00 Uhr: 156.00 bis 156.30 Uhr: 156.30 bis 157.00 Uhr: 157.00 bis 157.30 Uhr: 157.30 bis 158.00 Uhr: 158.00 bis 158.30 Uhr: 158.30 bis 159.00 Uhr: 159.00 bis 159.30 Uhr: 159.30 bis 160.00 Uhr: 160.00 bis 160.30 Uhr: 160.30 bis 161.00 Uhr: 161.00 bis 161.30 Uhr: 161.30 bis 162.00 Uhr: 162.00 bis 162.30 Uhr: 162.30 bis 163.00 Uhr: 163.00 bis 163.30 Uhr: 163.30 bis 164.00 Uhr: 164.00 bis 164.30 Uhr: 164.30 bis 165.00 Uhr: 165.00 bis 165.30 Uhr: 165.30 bis 166.00 Uhr: 166.00 bis 166.30 Uhr: 166.30 bis 167.00 Uhr: 167.00 bis 167.30 Uhr: 167.30 bis 168.00 Uhr: 168.00 bis 168.30 Uhr: 168.30 bis 169.00 Uhr: 169.00 bis 169.30 Uhr: 169.30 bis 170.00 Uhr: 170.00 bis 170.30 Uhr: 170.30 bis 171.00 Uhr: 171.00 bis 171.30 Uhr: 171.30 bis 172.00 Uhr: 172.00 bis 172.30 Uhr: 172.30 bis 173.00 Uhr: 173.00 bis 173.30 Uhr: 173.30 bis 174.00 Uhr: 174.00 bis 174.30 Uhr: 174.30 bis 175.00 Uhr: 175.00 bis 175.30 Uhr: 175.30 bis 176.00 Uhr: 176.00 bis 176.30 Uhr: 176.30 bis 177.00 Uhr: 177.00 bis 177.30 Uhr: 177.30 bis 178.00 Uhr: 178.00 bis 178.30 Uhr: 178.30 bis 179.00 Uhr: 179.00 bis 179.30 Uhr: 179.30 bis 180.00 Uhr: 180.00 bis 180.30 Uhr: 180.30 bis 181.00 Uhr: 181.00 bis 181.30 Uhr: 181.30 bis 182.00 Uhr: 182.00 bis 182.30 Uhr: 182.30 bis 183.00 Uhr: 183.00 bis 183.30 Uhr: 183.30 bis 184.00 Uhr: 184.00 bis 184.30 Uhr: 184.30 bis 185.00 Uhr: 185.00 bis 185.30 Uhr: 185.30 bis 186.00 Uhr: 186.00 bis 186.30 Uhr: 186.30 bis 187.00 Uhr: 187.00 bis 187.30 Uhr: 187.30 bis 188.00 Uhr: 188.00 bis 188.30 Uhr: 188.30 bis 189.00 Uhr: 189.00 bis 189.30 Uhr: 189.30 bis 190.00 Uhr: 190.00 bis 190.30 Uhr: 190.30 bis 191.00 Uhr: 191.00 bis 191.30 Uhr: 191.30 bis 192.00 Uhr: 192.00 bis 192.30 Uhr: 192.30 bis 193.00 Uhr: 193.00 bis 193.30 Uhr: 193.30 bis 194.00 Uhr: 194.00 bis 194.30 Uhr: 194.30 bis 195.00 Uhr: 195.00 bis 195.30 Uhr: 195.30 bis 196.00 Uhr: 196.00 bis 196.30 Uhr: 196.30 bis 197.00 Uhr: 197.00 bis 197.30 Uhr: 197.30 bis 198.00 Uhr: 198.00 bis 198.30 Uhr: 198.30 bis 199.00 Uhr: 199.00 bis 199.30 Uhr: 199.30 bis 200.00 Uhr: 200.00 bis 200.30 Uhr: 200.30 bis 201.00 Uhr: 201.00 bis 201.30 Uhr: 201.30 bis 202.00 Uhr: 202.00 bis 202.30 Uhr: 202.30 bis 203.00 Uhr: 203.00 bis 203.30 Uhr: 203.30 bis 204.00 Uhr: 204.00 bis 204.30 Uhr: 204.30 bis 205.00 Uhr: 205.00 bis 205.30 Uhr: 205.30 bis 206.00 Uhr: 206.00 bis 206.30 Uhr: 206.30 bis 207.00 Uhr: 207.00 bis 207.30 Uhr: 207.30 bis 208.00 Uhr: 208.00 bis 208.30 Uhr: 208.30 bis 209.00 Uhr: 209.00 bis 209.30 Uhr: 209.30 bis 210.00 Uhr: 210.00 bis 210.30 Uhr: 210.30 bis 211.00 Uhr: 211.00 bis 211.30 Uhr: 211.30 bis 212.00 Uhr: 212.00 bis 212.30 Uhr: 212.30 bis 213.00 Uhr: 213.00 bis 213.30 Uhr: 213.30 bis 214.00 Uhr: 214.00 bis 214.30 Uhr: 214.30 bis 215.00 Uhr: 215.00 bis 215.30 Uhr: 215.30 bis 216.00 Uhr: 216.00 bis 216.30 Uhr: 216.30 bis 217.00 Uhr: 217.00 bis 217.30 Uhr: 217.30 bis 218.00 Uhr: 218.00 bis 218.30 Uhr: 218.30 bis 219.00 Uhr: 219.00 bis 219.30 Uhr: 219.30 bis 220.00 Uhr: 220.00 bis 220.30 Uhr: 220.30 bis 221.00 Uhr: 221.00 bis 221.30 Uhr: 221.30 bis 222.00 Uhr: 222.00 bis 222.30 Uhr: 222.30 bis 223.00 Uhr: 223.00 bis 223.30 Uhr: 223.30 bis 224.00 Uhr: 224.00 bis 224.30 Uhr: 224.30 bis 225.00 Uhr: 225.00 bis 225.30 Uhr: 225.30 bis 226.00 Uhr: 226.00 bis 226.30 Uhr: 226.30 bis 227.00 Uhr: 227.00 bis 227.30 Uhr: 227.30 bis 228.00 Uhr: 228.00 bis 228.30 Uhr: 228.30 bis 229.00 Uhr: 229.00 bis 229.30 Uhr: 229.30 bis 230.00 Uhr: 230.00 bis 230.30 Uhr: 230.30 bis 231.00 Uhr: 231.00 bis 231.30 Uhr: 231.30 bis 232.00 Uhr: 232.00 bis 232.30 Uhr: 232.30 bis 233.00 Uhr: 233.00 bis 233.30 Uhr: 233.30 bis 234.00 Uhr: 234.00 bis 234.30 Uhr: 234.30 bis 235.00 Uhr: 235.00 bis 235.30 Uhr: 235.30 bis 236.00 Uhr: 236.00 bis 236.30 Uhr: 236.30 bis 237.00 Uhr: 237.00 bis 237.30 Uhr: 237.30 bis 238.00 Uhr: 238.00 bis 238.30 Uhr: 238.30 bis 239.00 Uhr: 239.00 bis 239.30 Uhr: 239.30 bis 240.00 Uhr: 240.00 bis 240.30 Uhr: 240.30 bis 241.00 Uhr: 241.00 bis 241.30 Uhr: 241.30 bis 242.00 Uhr: 242.00 bis 242.30 Uhr: 242.30 bis 243.00 Uhr: 243.00 bis 243.30 Uhr: 243.30 bis 244.00 Uhr: 244.00 bis 244.30 Uhr: 244.30 bis 245.00 Uhr: 245.00 bis 245.30 Uhr: 245.30 bis 246.00 Uhr: 246.00 bis 246.30 Uhr: 246.30 bis 247.00 Uhr: 247.00 bis 247.30 Uhr: 247.30 bis 248.00 Uhr: 248.00 bis 248.30 Uhr: 248.30 bis 249.00 Uhr: 249.00 bis 249.30 Uhr: 249.30 bis 250.00 Uhr: 250.00 bis 250.30 Uhr: 250.30 bis 251.00 Uhr: 251.00 bis 251.30 Uhr: 251.30 bis 252.00 Uhr: 252.00 bis 252.30 Uhr: 252.30 bis 253.00 Uhr: 253.00 bis 253.30 Uhr: 253.30 bis 254.00 Uhr: 254.00 bis 254.30 Uhr: 254.30 bis 255.00 Uhr: 255.00 bis 255.30 Uhr: 255.30 bis 256.00 Uhr: 256.00 bis 256.30 Uhr: 256.30 bis 257.00 Uhr: 257.00 bis 257.30 Uhr: 257.30 bis 258.00 Uhr: 258.00 bis 258.30 Uhr: 258.30 bis 259.00 Uhr: 259.00 bis 259.30 Uhr: 259.30 bis 260.00 Uhr: 260.00 bis 260.30 Uhr: 260.30 bis 261.00 Uhr: 261.00 bis 261.30 Uhr: 261.30 bis 262.00 Uhr: 262.00 bis 262.30 Uhr: 262.30 bis 263.00 Uhr: 263.00 bis 263.30 Uhr: 263.30 bis 264.00 Uhr: 264.00 bis 264.30 Uhr: 264.30 bis 265.00 Uhr: 265.00 bis 265.30 Uhr: 265.30 bis 266.00 Uhr: 266.00 bis 266.30 Uhr: 266.30 bis 267.00 Uhr: 267.00 bis 267.30 Uhr: 267.30 bis 268.00 Uhr: 268.00 bis 268.30 Uhr: 268.30 bis 269.00 Uhr: 269.00 bis 269.30 Uhr: 269.30 bis 270.00 Uhr: 270.00 bis 270.30 Uhr: 270.30 bis 271.00 Uhr: 271.00 bis 271.30 Uhr: 271.30 bis 272.00 Uhr: 272.00 bis 272.30 Uhr: 272.30 bis 273.00 Uhr: 273.00 bis 273.30 Uhr: 273.30 bis 274.00 Uhr: 274.00 bis 274.30 Uhr: 274.30 bis 275.00 Uhr: 275.00 bis 275.30 Uhr: 275.30 bis 276.00 Uhr: 276.00 bis 276.30 Uhr: 276.30 bis 277.00 Uhr: 277.00 bis 277.30 Uhr: 277.30 bis 278.00 Uhr: 278.00 bis 278.30 Uhr: 278.30 bis 279.00 Uhr: 279.00 bis 279.30 Uhr: 279.30 bis 280.00 Uhr: 280.00 bis 280.30 Uhr: 280.30 bis 281.00 Uhr: 281.00 bis 281.30 Uhr: 281.30 bis 282.00 Uhr: 282.00 bis 282.30 Uhr: 282.30 bis 283.00 Uhr: 283.00 bis 283.30 Uhr: 283.30 bis 284.00 Uhr: 284.00 bis 284.30 Uhr: 284.30 bis 285.00 Uhr: 285.00 bis 285.30 Uhr: 285.30 bis 286.00 Uhr: 286.00 bis 286.30 Uhr: 286.30 bis 287.00 Uhr: 287.00 bis 287.30 Uhr: 287.30 bis 288.00 Uhr: 288.00 bis 288.30 Uhr: 288.30 bis 289.00 Uhr: 289.00 bis 289.30 Uhr: 289.30 bis 290.00 Uhr: 290.00 bis 290.30 Uhr: 290.30 bis 291.00 Uhr: 291.00 bis 291.30 Uhr: 291.30 bis 292.00 Uhr: 292.00 bis 292.30 Uhr: 292.30 bis 293.00 Uhr: 293.00 bis 293.30 Uhr: 293.30 bis 294.00 Uhr: 294.00 bis 294.30 Uhr: 294.30 bis 295.00 Uhr: 295.00 bis 295.30 Uhr: 295.30 bis 296.00 Uhr: 296.00 bis 296.30 Uhr: 296.30 bis 297.00 Uhr: 297.00 bis 297.30 Uhr: 297.30 bis 298.00 Uhr: 298.00 bis 298.30 Uhr: 298.30 bis 299.00 Uhr: 299.00 bis 299.30 Uhr: 299.30 bis 300.00 Uhr: 300.00 bis 300.30 Uhr: 300.30 bis 301.00 Uhr: 301.00 bis 301.30 Uhr: 301.30 bis 302.00 Uhr: 302.00 bis 302.30 Uhr: 302.30 bis 303.00 Uhr: 303.00 bis 303.30 Uhr: 303.30 bis 304.00 Uhr: 304.00 bis 304.30 Uhr: 304.30 bis 305.00 Uhr: 305.00 bis 305.30 Uhr: 305.30 bis 306.00 Uhr: 306.00 bis 306.30 Uhr: 306.30 bis 307.00 Uhr: 307.00 bis 307.30 Uhr: 307.30 bis 308.00 Uhr: 308.00 bis 308.30 Uhr: 308.30 bis 309.00 Uhr: 309.00 bis 309.30 Uhr: 309.30 bis 310.00 Uhr: 310.00 bis 310.30 Uhr: 310.30 bis 311.00 Uhr: 311.00 bis 311.30 Uhr: 311.30 bis 312.00 Uhr: 312.00 bis 312.30 Uhr: 312.30 bis 313.00 Uhr: 313.00 bis 313.30 Uhr: 313.30 bis 314.00 Uhr: 314.00 bis 314.30 Uhr: 314.30 bis 315.00 Uhr: 315.00 bis 315.30 Uhr: 315.30 bis 316.00 Uhr: 316.00 bis 316.30 Uhr: 316.30 bis 317.00 Uhr: 317.00 bis 317.30 Uhr: 317.30 bis 318.00 Uhr: 318.00 bis 318.30 Uhr: 318.30 bis 319.00 Uhr: 319.00 bis 319.30 Uhr: 319.30 bis 320.00 Uhr: 320.00 bis 320.30 Uhr: 320.30 bis 321.00 Uhr: 321.00 bis 321.30 Uhr: 321.30 bis 322.00 Uhr: 322.00 bis 322.30 Uhr: 322.30 bis 323.00 Uhr: 323.00 bis 323.30 Uhr: 323.30 bis 324.00 Uhr: 324.00 bis 324.30 Uhr: 324.30 bis 325.0

Feuer in Hastedt

Gestern abend gegen 21 Uhr entlief ein Feuer in Hastedt...

„Besuch in der Stadt“

Am 10. November hat die Bremer Besuchsgruppe...

mäßige Verbindungen sollen dafür sorgen, daß das deutsche Vieh immer mehr aufgezogen wird.

Der Reichsbauernführer hat darauf hingewiesen, daß die Besuchsgruppe...

Deutsche Reichsbauernführer haben am 10. November in Hannover...

den großen Aufgaben des Dritten Reiches mitzuwirken. Die Aufgaben des Reichsbauernführers...

Die Besuchsgruppe hat in Hannover...

Betriebsgemeinschaft Reichspost

Einer Anregung der DfK folgend, hat sich die Betriebsgemeinschaft Reichspost...

Kreismeisterchaften im Schach

Wettkämpfe in Delmenhorst, Bremen, Dagefall und Syke

Die in den Kreisen um die Reichspost...

Die Schachwelt hat wieder mit der Bekanntheit...

Die Schachwelt hat wieder mit der Bekanntheit...

Die Schachwelt hat wieder mit der Bekanntheit...

Die Schachwelt hat wieder mit der Bekanntheit...

Winterhilfswerk 1935/36

Das Winterhilfswerk ist ein Pfeilstein der Nächstenliebe...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Die Teilnehmer der W.H.W. sind dem Reichsbauer...

Wegst das gute Lied!

Eine überauswunderbare Zeit haben wir erlebt...

Die Musik der Welt ist in der Reichsbauernführer...

Die Musik der Welt ist in der Reichsbauernführer...

Die Musik der Welt ist in der Reichsbauernführer...

Die Musik der Welt ist in der Reichsbauernführer...

Die Musik der Welt ist in der Reichsbauernführer...

Die Musik der Welt ist in der Reichsbauernführer...

Die Musik der Welt ist in der Reichsbauernführer...

Die Musik der Welt ist in der Reichsbauernführer...

Aufklärungsarbeit im Rundfunk

Am 14. November, in der Zeit von 18.30 bis 19.15 Uhr...

Die Aufklärungsarbeit im Rundfunk...

Die Aufklärungsarbeit im Rundfunk...

Die Aufklärungsarbeit im Rundfunk...

Die Aufklärungsarbeit im Rundfunk...

Widerstand

Die Widerstandsbewegung...

Die Widerstandsbewegung...

Die Widerstandsbewegung...

Die Widerstandsbewegung...

Die Widerstandsbewegung...

Auktionen

Die Auktionen...

Die Auktionen...

Die Auktionen...

Die Auktionen...

Die Auktionen...

Verkauf

Die Verkauf...

Die Verkauf...

Die Verkauf...

Die Verkauf...

Die Verkauf...

Spült Mäse weiß und klar... hergestelt in den bestwertwerken

Verkauf... Kleider... Schuhe... Möbel...

Verkauf... Kleider... Schuhe... Möbel... Musik...

Verkauf... Kleider... Schuhe... Möbel... Musik...

Verkauf... Kleider... Schuhe... Möbel... Musik...

Herm. Ehlers & Co. Kohlenöl... Unsere Geschäftsräume befinden sich...

Die deutsche Frau

Praktische Winke

Eine ganze Fleckenparade

Aus farbiger Wäsche, lamie aus Wolle oder Seide Flecken zu entfernen, ist oftmals recht schwierig, und es ist größte Vorsicht und Sorgfalt dabei geboten.

Für bunte Stoffe steht vor allem eines fest: Je rascher man Flecken aus Wäsche entfernt, desto leichter und sicherer werden sie verschwinden. Meist genügt schon ein Ueberziehen mit heissem oder kaltem Wasser, sofern es unmittelbar nach der Befäulung geschehen kann. Und zwar werden Fettflecken beim Übergießen mit Tee-, Kaffee-, Wein- und Obstflüssigkeiten mit kaltem Wasser genommen. Der Schmutzflor hat sich dann noch nicht ganz in den Poren des Gewebes festgesetzt und das in kaltem Strahl barbiertelnde Wasser schwemmt ihn mit Zeitverlust heraus. Je älter jedoch die Flecken werden, desto härter werden sie sich fest und sind des öfteren dann gar nicht mehr oder doch nur mit entsprechenden Fleckmitteln zu entfernen. Bevor man aber ein bunte Stoffe mit irgendwelchen Mitteln wäscht, muß man stets an einer möglichst wenig sichtbaren Stelle, vielleicht am inneren Nahtsaum, prüfen, ob das Fleckmittel die Farbe nicht angreift, da man sonst Umständen mit der Reinigung größeren Schaden erleiden kann, als der Flecken behaltet.

Man legt zu solcher Reinigung ein mehrfach zusammengelegtes reines Tuch, das den Schmutzflor auffangen soll, unter den Flecken. Während der Arbeit muß dieses öfters gewechselt werden. Zum Weichen benötigt man am besten ein Säppchen des gleichen Stoffes, dann man sagt, die Farbe werde dadurch am wichtigsten abgetrieben. Hat man vom gleichen Stoff kein Weichen mehr, so sollte man bunte Stoffe mit möglichst ähnlichem dunklen Stoffappren bearbeiten, während man für bunte Seiden natürlich stets ein weißes Säppchen benutzen kann. Reinesfalls darf man keine Weiche nehmen, da Weiche Fett entfernt, wodurch ein neuer Fleck entsteht. Das Fleckenreinigungsmittel wird nun am zweckmäßigsten auf das Säppchen aufgetragen, nicht auf den Stoff, denn die Gefahr, daß Ränder entstehen, ist auf diese Weise geringer. Um Ränder zu vermeiden, muß deshalb die zu reinigende Stelle vollständig trocken gerieben werden, statt an der Luft zu trodnen. Bei garben Stoffen reibt man dem Strich des Gewebes nach, bei dickeren kann man im Strich reiben. Sehr starke feine Gewebe, weichen jedes Reiben sofort gefährdet wird, wäscht man am besten ganz in eine Lösung des Fleckenreinigungsmittels hinein.

Wichtig man nicht, sobald der Flecken enthanden ist, so reibt man zuerst mit einem möglichst harmlosen Mittel, vielleicht mit Speisöl, Salmiakwasser oder auch mit lauwarmem Wasser und etwas Gallseife, bevor man zu Benzol, Äther, Fichtenöl oder einem Fleckenmittel greift.

An unjeren Kleidern haben wir am häufigsten einen Kampf mit Fettflecken auszufochten. Wie schon erwähnt, kann man sie meistens unmittelbar nach der Befäulung (allerdings je nach der Art des Fleckens) mit heissem Wasser entfernen. Stehen sie jedoch schon fest, so muß man fettlösende Mittel, wie Benzol, Äther oder ein Fleckenmittel verwenden. Selbstverständlich darf man mit denartig feuergefährlichen Mitteln nie in der Nähe einer offenen Flamme (Gas, Spi-

ritus, Petroleumlampe) hantieren, denn durch Explosion der verdunsteten Gas sind Seide die fürchterlichsten Unfälle entstanden.

Das Fleckenmittel wird nun auf einen Stoffbausch aufgetragen, mit welchem man den Flecken dann sorgfältig besetzt oder reibt, bis er verschwinden ist. Reibelappchen und Unterlage müssen dabei öfters gewechselt werden.

Ränder entstehen, wenn man den Stoff nicht völlig trocken reibt, sondern das Fleckmittel völlig trocknen läßt; auch dann, wenn man den Flecken nicht genug mit dem Reinigungsmittel befeuchtet hat, d. h. die Menge, die man aufgetragen, nicht genügt, den Schmutz voll auszulösen. Diese Flecken so gefährdeten Ränder lassen sich durch erneute Behandlung wieder entfernen. Aus Crepe Georgette lassen sich Fettflecken übrigens durch Puder — gewöhnlichen Reis, auch Geschlospuder — mit geriebener Schneidertreibe oder Kartoffelmehl entfernen.

Kaffee-, Tee- und Kakao-Flecken befeuchtet man aus bunten Stoffen, indem man sie mit Glycerin einreibt und dann nach einiger Zeit wieder auswäscht.

Obstflecken entfernt man mit Schwefelwasserstoffdampf. Händel auf einer Unterlage etwas Schwefelblüte oder Schwefelkieselerde an, befeuchtet die befallene Stelle und hält sie so über den Schwefelwasserstoffdampf, daß er hindurch hindurch weicht. Dabei muß die zu behandelnde Stelle stets feucht sein und darf natürlich keinesfalls dem brennenden Schwefel so nahe kommen, daß ein Ruch entsteht. Die weißen Flecken betreffen zwar den Schwefelwasserstoff, doch wird man zur Vorsicht besser stets zuerst an einem Stoffappren probieren. Aus weißen Stoffen entfernen sich frische Obstflecken, auch Kirschen und Heidelbeeren, schon leicht, wenn man die Stelle nach in die Sonne legt.

Im Weinflecken zu befeuchten, taucht man die befallenen Stellen in Salmiakgeist und spült dann tüchtig nach. Frische Weinflecken wäscht sich meist schon mit warmem Wasser aus.

Blutflecken werden in kaltes Wasser ein-geweicht und später mit Seife herausgerieben.

Gras- und Bierflecken werden beide durch lauwarmes Wasser und Gallseife entfernt. Die gereinigte Stelle wird dann mit klarem Wasser nachgespült und trocken gerieben.

Tee- und Wagenfahrmere, mit welchen man einmal in etwas zu unelbstame Berührung kam, befreit man mit ungelöstem Butter. Nach einigen Stunden hat diese dann die Schmiere gelöst und man kann sie mit einem Meißel abschaben. Der zurückbleibende Fettflecken wird dann wie oben beschrieben befeuchtet.

Wachs- und Stearinflecken löst man zunächst mit einem Meißel oder dem Fingerringel ab, so daß möglichst wenig Fettstoff zurückbleibt; alsdann bedeckt man den Flecken mit Fichtenspäpchen und nähert ihn vorsichtig einer heißen Herdplatte, dem heißen Ofenrohr oder dem umgekehrten Bügelleisen. Das Papier laugt dann das durch die Hitze gelöste Fett auf und muß darum des öfteren gewechselt werden. Manche Hausfrauen überlegen auch einfach den mit Fichtenspäpchen bedeckten Flecken, jedoch ist diese Methode besonders für diese Stoffe nicht sehr geeignet, weil dadurch leicht das Fett in den Stoff eingezogen wird und nach einiger Zeit wieder auf der Oberfläche erscheint. Aus Seidenstoffen kann man Wachs-flecken auch durch Reiben mit Terpentinspiritus befeuchten.

Deifarschflecken werden mit gereinigtem Terpentin entfernt (kein Terpentinöl). Bei der Bearbeitung älterer Flecken darf man die Gewebe nicht verlieren.

Leichtere Schweißflecken lassen sich noch mit Wasser und Seife entfernen; für härtere fettige Flecken bereitet man ein Fleckenmittel aus fünf Teilen Spiritus, fünf Teilen Schwefeläther und zwei Teilen Salmiakgeist. Man reibt damit die Flecken heraus und spült gründlich mit klarem Wasser nach.



Aus: Wolbild

Hausfrauen, merkt auf!

Es handelt sich um die Winterkartoffeln

Die vom Reichsanhaltungsamt getroffene Preisregelung, die den Bezug von Kartoffeln bis zu 50 Pf. je Zentner unter die Preis des Vorjahres festsetzt, ermöglicht es jeder Hausfrau, sich einen größeren Vorrat an Winterkartoffeln zu beschaffen. Sie tut sich daran, denn es erhält so ihre Kartoffeln billiger als früher bei planmäßigem Einkauf. Hierbei sollen auch mehr die weißfleischigen Kartoffeln berücksichtigt werden, da sie billiger und durch ihre Reifezeitigkeit und Ergiebigkeit vorzuziehen im Anbau sind als die gelben Anbaukartoffeln.

Die ungeschickte Hausfrau muß ihre Kartoffelvorräte auch zweckmäßig einlagern. Sie weiß, daß der Kartoffelkeller warm, feucht und zu warm oder zu kalt sein darf. Die richtige Temperatur liegt wenige Grade über Null, nie über sechs bis acht Grad. Der Keller muß gut zu lüften sein. Die Kartoffeln werden auf dem Boden mit auf Strohhalm, in der Stadt auf Holzbohlen oder in Kästen gelagert, und zwar sollten sie nicht höher

als 50 bis 60 Zentimeter gelagert werden. Für das Einlagern eignet sich nur gute, trockene, ausgebreitete Ware. Zwar wird an Kartoffeln nie ein Mangel entstehen, da nur rund ein Drittel der Ernte als Speisekartoffeln Verwendung finden, doch bedeutet ein Ausfall durch Verderben die Verminderung der für andere Zwecke verfügbaren Kartoffeln. Das Ziel ist also nicht nur verantwortungsbewusstes Einlagern, sondern auch durchdachte Vorratswirtschaft und parlante Ausnutzung unserer Vorräte.

Die rollende Wanne

Für die leichtere Bewegung von Zinnobernen, Wäschekörben und dergleichen wird ein handbarer Koffer empfohlen. Er besteht aus verzinktem, reißfesten Zellen und kann unter ovalen, runden oder eckigen Geößen verschiedener Größe befestigt werden.

Neue deutsche Frisuren

Auf einem Presseabend im Haus des Deutschen Handwerks wurden durch den Reichsheimmeister des Friseurhandwerks die neuesten deutschen Frisuren vorgeführt, die eine Anlehnung an das Charakteristische der Renaissancezeit zeigen. Unsere Bilder zeigen die neuesten Frisuren.

Für festliche Abende

Aus dem Schrifttum für die Frau

Das Novemberheft der im Verlag Beyer-Steinigk erschienenen „Frauenzeitung“ bringt wieder eine Fülle interessanter und wertvollen Lesestoffes für die Frau. Ein besonders breiter Raum ist diesmal dem Kapitel Frau und Wissenschaft vorbehalten. So schreibt Dr. Maria Schorn, Privatdozentin am Anthropologischen Institut der Universität Würzburg, einen längeren Aufsatz „Frau und Sozialpolitik“, in dem sie den Beweis erbringt, daß die fortschreitende Entwicklung der nationalsozialistischen Staatsform alle Befähigungen, die Frau werde nun aus den Berufen und dem öffentlichen Leben verdrängt werden, schlagend widerlegt. Der Aufsatz „Studentin und Wissenschaft“ stellt einen ergiebigen Beitrag zu den Ausführenden Dr. Schorns dar, dessen wesentlicher Inhalt in dem Satz ausgeprochen wird: „Das, was unter diesen Studien, unter dem Beruf aber eigentlich befreit ist und ist, sind nicht die Bücher, sondern die Menschen, mit denen wir leben und für die wir leben.“ Weiter schreibt Dr. Selma Wächter-Winkel über das Leben der deutschen Forscherin Margarete von Wangell, die anhaltend selbst in einem Kapitel „Als deutsche Frau in den Gefängnissen der Bolschewiken“ zu Wort kommt. — Ueber die deutsche Komponistin und Dirigentin Elisabeth Krupper spricht Dr. Annermarie Bismeyer in einem trefflichen Beitrag, der mit Persönlichkeit und Schönen der Künstlerin bekannt macht. — Dem Kind und seiner Welt gelten die Beiträge „Das selbstschaffende Kind“, „Eigenplegen“ und „Das Mädchen“. Demnach bringt das Heft wieder zahlreiche geschmackvolle Illustrationen und als Einlage das illustrierte Heft „Aurea Weltung“ mit Schiffsreisen und neuen Anregungen für allerlei praktische Weisheitsgaben. w.

— und gesellige Nachmittage

Gestreiftes Wollkleid mit modisch großen Taschen, hellem Kragen und rückwärts spitzer Pass. Bunter Beyer-Schnitt K 2524 für 69/96 cm Oberweite.

Shilvolles Tageskleid mit eingeplegten Faltenpartien, kann von nebenstehender Jacke getragen werden. Bunter Beyer-Schnitt K 2512 für 82, 92/100 cm Ob.

Wieder einmal steht der Winter bevor und wirkt sich zwangsläufig, und zwar auf Grund seiner angenehmen Begleiterscheinungen auf die Mode aus. Hüte, Taschen, Kleider, Mäntel erleben eine Metamorphose! Die klassische Linie der Abendmode verwickelt sich in fließenden Stoffen, die meist schmucklos verziert werden und nur gelegentlich durch Raffungen, Krüsel- und Smockmotive eine reizvolle Unterbrechung erfahren. Im Gegensatz zu dieser Linien- und Formengebundenheit steht die aufgedackelte Kontur der Tagesmode, die sich den wechselvollen Einflüssen städtischer Zweckmäßigkeit, ländlicher Trachten und barocker Verspieltheit unterzieht. Margarete.

Nachmittagskleid aus schwarzem Krapp-Satin mit feinerlich abgesetzten Ärmeln. Bunter Beyer-Schnitt K 2505 für 92/100 cm Oberweite.

Abendliche Umhülle aus Tüll und weicher Seide mit applizierten Ornamenten. Bunter Beyer-Schnitt M 2297 für 88, 96 cm Oberweite.

Banddurchzug am Ärmelansatz und Rock bildet die neuartige Gestaltung des abendlichen Marmorkleides. Bunter Beyer-Schnitt K 2519 für 84/92 cm Ob.

Pastellfarbendes Chiffonkleid in klassischer Unterführung mit gemockter Hals- und Gürtelpasse. Bunter Beyer-Schnitt K 2514 für 88/96 cm Ob.

Die herrenmäßig streng gehaltene Abendjacke aus Tüll ergänzt das nebenstehende Tageskleid. Bunter Beyer-Schnitt B 2513 für 92/100 cm Ob.

Abendkleid aus Taffehangant mit schmetterlingsförmiger Ausschüttung. Bunter Beyer-Schnitt K 2518 für 84/92 cm Oberweite.

Der See ist froh, der See ist weit,
das Leben laut und frey,
Ich möchte wie die Pappel sein,
im Sturm laß und ganz allein
am Herd hoch und hehr.

Ich möchte Har sein wie der Strom
und wie kein Aelgrund.
Das liegt als die Zier je
ist unre Art, ist unter Weg
auf diesem Edergrund.

Ich möchte Berg sein weit im Land
mit höchsten Fitt und fern,
der Erde treu und Schirm und Schau —
und ohne Reu' aus Licht und Grau
einl treu vor den Herrn.

H. P.

Verantwortlich: Heinz Fischer, Bremen